



Gemeindeerntefest Altkalen, 9. September 2017

Ist der Bauer arm wie Schwein wird wohl die Politik Schuld dran sein!

Ein Foto aus vergangenen Zeiten: Familie Reimers aus Alt Pannekow bei der Getreideernte



Programmablauf:

11.00 Uhr Festumzug ab Ziegelei

12.00 Uhr Eröffnung

12.45 Uhr Drehorgelspieler

13.15 Uhr Wasserchallenge

14.00 Uhr Tanzgruppe Loitz

15.00 Uhr Geschlechter - Staffel

16.00 Uhr Dorfwette

Rahmenprogramm:

Kinderbeschäftigung - Kinderschminken - Kreatives Basteln - Fensterbilder - Hüpfburg
Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Altkalen - Spaßprogramm Darfverein Altkalen

Moderation Erntefest: DJ Frank Telzerow

20.00 Uhr Tanz unter der Erntekrone mit DJ David K.

Eintritt: 5,- Euro

**Das Gemeindeerntefest - für Sie organisiert & vorbereitet vom
Kulturverein Altkalen e.V.
Mittendrin & voll dabei**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Weitere Informationen zum Gemeindeerntefest finden Sie auf Seite 15.

Herzlich Willkommen!
Ihr griechisches Spezialitätenrestaurant in Gnoien freut sich auf Ihren Besuch!

Aphrodite
Griechische Spezialitäten

25 Jahre Amt Gnoien



Sehr geehrter Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereichs Gnoien, am 13.07.2017 feierten wir das 25-jährige Bestehen des Amtes Gnoien. Dazu habe ich einige Worte an die Gäste gerichtet. Diese möchte ich Ihnen an dieser Stelle mitteilen. Gleichzeitig sind darin einige meiner Gedanken zur Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft des Amtes enthalten. Auch daran möchte ich Sie teilhaben lassen. Sie sollen an Vergangenes erinnern und Möglichkeit zur Diskussion der Zukunft des Amtes Gnoien bieten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und wenn Sie mir zu Inhalten des Textes etwas sagen wollen, dann kommen Sie gern in meine Sprechstunde oder vereinbaren einfach einen Termin. Ich grüße Sie herzlich und verbleibe mit den besten Wünschen für die Zukunft

Ihr Amtsvorsteher
Torsten Schörner

Rede des Amtsvorstehers zur Jubiläumsfeier

„Vorweg möchte ich Frau Ehlert danken, die mir einige Stichpunkte zu meinen folgenden Ausführungen zugearbeitet hat. Heute feiern wir in diesem Rahmen das 25-jährige Bestehen des Amtes Gnoien und ich freue mich ganz besonders, dass Sie sich Zeit nehmen und zu uns gekommen sind.“



25 Jahre Amt Gnoien, dazu möchte ich zuerst einen Blick auf die Geschichte des Amtes Gnoien werfen, dann in die Gegenwart schauen und - ohne die Glaskugel zu bemühen - einen Ausblick in die Zukunft wagen. Die Geschichte des Amtes Gnoien von 1992 bis 2017 ist eine bewegte Geschichte.

Nach der politischen Wende und den ersten freien Kommunalwahlen 1990 - einige von Ihnen werden sich sicher an diese bewegte Zeit erinnern, denn Sie waren damals schon kommunalpolitisch aktiv - fanden sich alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in der Situation, mit ihren Mitarbeiterinnen in den Gemeindeverwaltungen und der Stadtverwaltung unterschiedlichste Aufgaben an unterschiedlichen Orten zu bewältigen. Neben den Finanzen waren auch die Aufgaben des eigenen und des übertragenen Wirkungsbereiches zu bewältigen. Diese kleinteilige und damit vielleicht auch ineffektive Aufgabenverteilung machte es erforderlich, eine gemeinsame Verwaltung zu bilden. Dazu führten in einem ersten Schritt die Gemeinden des Umlandes und die Stadt Gnoien ihre Mitarbeiterinnen zusammen.

Die Gründung des Amtes Gnoien erfolgte dann mit Wirkung vom 22. Oktober 1992. Sie sehen wir feiern ein bisschen früher aber die im Herbst stattfindenden Bundestagswahlen und die daraus folgenden Aufgaben für die Verwaltung, haben uns bewogen, den heutigen Tag zu wählen. Die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses fand am 01.12.1992 statt und als Amtsvorsteher wurde Herr Hans-Georg Thürkow gewählt. Sehr gern hätte ich ihn heute hier begrüßt und seine Worte zum 25-jährigen Amtsjubiläum gehört. Leider hat er aus gesundheitlichen Gründen abgesagt.

Zurück zur Geschichte

In den Anfangsjahren, bis 1997, waren die Fachämter und damit die Mitarbeiterinnen der Amtsverwaltung, 31 an der Zahl - Wir haben uns zu einer schlanken Verwaltung entwickelt, heute sind wir 19 Mitarbeiterinnen -, in den Gebäuden der Stadt verteilt. Das Sozialamt und das Ordnungsamt befanden sich in der Teterower Straße 11 A, die Kämmerei, die Kasse, das Meldeamt und das Standesamt waren im Rathaus sowie das Bauamt am Koppelweg angesiedelt. Die Struktur des Amtes Gnoien war damals in 5 Fachämter unterteilt. Einige von Ihnen werden sich vielleicht daran erinnern, die Arbeit wurde damals noch ohne Computertechnik durchgeführt und Kopieren/Einfügen oder rote Wellenlinien bei Rechtschreibfehlern gab es noch nicht. So musste bestimmt das eine oder andere Papier auch mehrmals geschrieben werden.

Frau Jutta Finke übernahm amtierend die Leitung der Amtsverwaltung und im Mai 1993 wurde Herr Wilhelm Winkler zum leitenden Verwaltungsangestellten berufen und übte diese Position bis zu seinem Vorruhestand im Ja-

nuar 2004 aus. Auch war Herr Winkler mein Vorgänger als Amtsvorsteher. Damit trug er sowohl als leitender Verwaltungsangestellter, als auch als Amtsvorsteher wesentlich zur Gestaltung unseres Amtes bei. Leider können wir ihn heute hier nicht begrüßen, da er im Frühjahr dieses Jahres verstorben ist.

Nun galt es in den Anfangsjahren des Amtes Gnoien ein geeignetes Gebäude zu finden, um für die Bürgerinnen und Bürger einen Anlaufpunkt zu schaffen, kurze Wege in der Verwaltung zu ermöglichen und finanzielle Ressourcen zu bündeln. Dazu wurde das ehemalige Großherzogliche Amtsgericht - in der Vorwendzeit als Landambulatorium genutzt - als Verwaltungsgebäude ausgewählt, von der Stadt Gnoien gemietet und aufwendig saniert. Im Sommer 1997 - auch das hätten wir heute feiern können - wurde das sanierte Verwaltungsgebäude feierlich eröffnet. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen 3,35 Mio. DM. Für die Sanierung wurden erhebliche Mittel als Städtebaufördermittel bereitgestellt. Aber ohne Eigenanteil über einen Kredit ging es dann doch nicht.

In diesem Zug wurde die Verwaltung auf elektronische Datenverarbeitung umgestellt, bald erhielt jeder Arbeitsplatz einen PC. Mit seiner ruhigen und vertrauenswürdigen Art leitete Herr Winkler das Amt Gnoien und mit Besonnenheit geführt durch Herrn Thürkow entwickelte sich die Amtsverwaltung zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen.

Anfang des Jahres 2004 übernahm Frau Finke die Amtsgeschäfte. Nach der Kommunalwahl 2004 wurde Birger Ziegler vom Amtsausschuss zum Amtsvorsteher gewählt. Aus 5 Fachämtern wurden 4 Fachämter. Dies gelang durch die Zusammenlegung von Ordnungs- und Sozialamt. Und aus den Anfangs 31 Beschäftigten wurden 25 Mitarbeiterinnen. Damit war die Umstrukturierung nicht vorbei - und jetzt blicke ich kurz in die Gegenwart.



Im Jahr 2009 wurde nochmals umstrukturiert, aus den 25 Mitarbeiterinnen wurden 20 und aus 4 Fachämtern wurden 2. Die auch heute noch als „Zentrale Verwaltung“ und „Bau- und Ordnungsamt“ Bestand haben. Wenn wir uns

heute im Amt umsehen, sind heute 19 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Amt beschäftigt. Bei uns arbeiten 1 geringfügig beschäftigter Hausmeister, 3 Teilzeitbeschäftigte, 15 Vollzeitbeschäftigte und der Altersdurchschnitt beträgt 45,44 Jahre. Damit sind wir im Altersdurchschnitt ein junges Amt. Dies liegt wohl auch daran, dass wir bis heute 12 Azubis ausgebildet haben, von denen wir 4 übernehmen konnten.

Mit Inkrafttreten des Altersteilzeitgesetzes wurden insgesamt 11 Altersteilzeitverträge abgeschlossen, davon sind 5 Mitarbeiterinnen im 2. Halbjahr 2016 ausgeschieden. Gleichzeitig fand eine Organisationsüberprüfung statt und es konnte eine weitere Stelle in der Verwaltung eingespart werden. Auch hier sehen Sie, wir geben uns große Mühe keine übermäßigen Kosten zu verursachen. Dies zeigt sich auch in den Gemeindefusionen von amtsangehörigen Gemeinden. So wurde im Jahr 1998 die Gemeinde Kleverhof nach Altkalen eingemeindet, 1999 schlossen sich Groß Nieköhr und Behren-Lübchin zusammen und 2011 wurde die Gemeinde Wasdow mit Behren-Lübchin verbunden. Vielleicht an dieser Stelle ein Wort zu den Kosten. Diese werden oft an Stellen produziert, die wir nicht beeinflussen können und trotzdem die Lasten zu tragen haben. Hier können Sie, meine Damen und Herren Bürgermeister und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, ein sprichwörtliches Lied von singen. Ein Beispiel aus der Amtsverwaltung sei an dieser Stelle erlaubt:

Die im Jahr 2012 geforderte Umstellung der Haushalte von der alt hergebrachten Kameralistik auf das neue System der „Doppelten Haushaltsführung“ war und ist immer noch eine große Herausforderung für alle Mitarbeiterinnen des Amtes Gnoien und die Kosten für die Einführung der Doppik belaufen sich auf ca. 338.700 €, ohne die Personalkosten unserer eigenen Mitarbeiterinnen. Diese Kosten hatten und haben große Auswirkungen auf die Höhe der Amtsumlage und vielleicht sollte nicht nur bei dieser Aufgabe an anderer Stelle über eine ausreichende und gute Finanzausstattung der Kommunen nachgedacht werden, damit pflichtige Leistungen nicht zu Lasten der Kommunen und damit der Bürgerinnen und Bürger gehen und finanzielle Spielräume für freiwillige Leistungen bestehen bleiben.

Noch ein kurzer Blick zurück und dann lassen Sie uns gemeinsam in die Zukunft des Amtes Gnoien blicken. Nach den Kommunalwahlen im Jahr 2009 wählte der Amtsausschuss Herrn Gering zum Amtsvorsteher. Im April 2010 fiel Frau Finke leider durch Krankheit aus und Frau Ehlert hat, zuerst als stellvertretende LVB und später als amtierende LVB, die Leitung des Amtes Gnoien übernommen. Gleichzeitig ist sie Amtsleiterin der Zentralen Verwaltung. Dies geht nicht ohne Unterstützung und gegenseitige Hilfe der Kolleginnen - hierfür darf ich stellvertretend Danke sagen.

Im Zuge der Kommunalwahl 2014 wurde Herr Winkler zum Amtsvorsteher gewählt. Im Januar 2016 legte er sein Amt nieder und wurde im Februar 2016 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen. Ab Februar 2016 bis zur Neuwahl übernahm mein Vater als 1. stellv. Amtsvorsteher die Aufgaben und am 29.06.2016 wurde ich zum Amtsvorsteher gewählt. Nun ist der Amtsvorsteher kein erbliches Amt und nach den Kommunalwahlen im Jahr 2019 werden wir sehen, wer dann die Aufgaben übernehmen wird. Und so sind wir in der Zukunft des Amtes Gnoien angekommen.



Ja, wir haben auch mit sinkenden Einwohnerzahlen zu kämpfen. Waren es 1993 noch 8.200 Einwohnerinnen und Einwohner im Amtsbereich Gnoien, sind wir heute mit Stand vom 31.12.2015 - dieses Datum wird als Grundlage für die Bewertung der Zukunftsfähigkeit des Amtes zu Grunde gelegt - bei 5.903 Einwohnerinnen und Einwohnern. Dies ist für uns insofern gravierend, als dass die Kommunalverfassung vorschreibt, ein Amt müsse 6.000 Einwohner haben. Nun sind aber die Einwohnerzahlen ein Punkt unter vielen. Wir haben in den letzten Jahren eine schlanke, leistungsfähige und finanziell sichere Verwaltung aufgebaut und gesichert. Im Jahr 2017 weist das Amtskonto des Amtes Gnoien mit seinen Gemeinden und der Stadt Gnoien erstmalig ein Plus von derzeit 800.000€ aus.

Wir können unsere Aufgaben erfüllen. Und wir erfüllen unsere Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger des Amtes Gnoien. Es ist die Nähe zu den Menschen - nicht nur räumlich -, die Politik und Verwaltung auszeichnen sollte. Gewachsene Strukturen, der persönliche Kontakt und das gegenseitige Kennen der einzelnen Herausforderungen in den Gemeinden und der Bürgerinnen und Bürger zeichnen kleine Strukturen, auch in der Verwaltung, aus. So sind inzwischen auch Professoren davon überzeugt, dass es nicht die großen Verwaltungseinheiten und politischen Gebilde sind, die persönlichen Einsatz und Engagement befördern.

Vielmehr sind die Menschen in großer Anzahl motivierter sich für Ihre konkreten Belange vor Ort einzusetzen. Eine Zahl sei erlaubt: Herr Prof. Dr. Henkel spricht davon, dass in den letzten Jahrzehnten durch kommunale Gebietsrefor-

men bundesweit ca. 400.000 ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeindeparlamenten „wegrationalisiert“ wurden. Eine bemerkenswerte Zahl, wie ich finde.

In den vergangenen Jahren wurden sehr viele Baumaßnahmen durch die Mitarbeiterinnen des Amtes Gnoien begleitet. Nicht immer ganz reibungslos, aber letzten Endes erfolgreich. Auch wurden über 600 Ehen im Amt Gnoien geschlossen, wovon 14% wieder geschieden wurden. Durch das Schaffen von 5 Außenstellen des Standesamtes ist die Attraktivität gestiegen, bei uns im Amt Gnoien zu heiraten. Unzählige Personalausweise und die dazugehörigen Anträge wurden bearbeitet. Die örtlichen Begebenheiten zu kennen, um Hundesteuer oder Grundsteuer in der richtigen Höhe zu berechnen und den Gemeinden zur Verfügung zu stellen ist originäre Aufgabe eines Amtes.

Es gäbe wohl auch kein Baumkataster in naher Zukunft, die Pachtverträge der Kommunen müssten an anderer Stelle bearbeitet werden und die vielen Haushaltssicherungskonzepte bräuchten auch jemand anderes, der sie schreibt. Die Brandschutzbedarfsplanung würde vielleicht ohne genaue Kenntnisse und ohne Diskussionsprozess in den Gemeinden entstehen und die Bescheide für die Schulkostenbeiträge würde vielleicht jemand erstellen, der die Schulen noch nie gesehen hat und vielleicht müsste jemand mehr als 25 km fahren - so groß ist jetzt schon die Nord-Südausdehnung des Amtsgebietes -, um ein Protokoll einer Gemeindevertreterversammlung zu schreiben. Sie sehen an diesen kleinen Beispielen, dass ein Amt vor Ort Sinn macht.

Eben genau für diese Tätigkeiten im Stillen, ohne große politische Bühne und an der Schnittstelle zwischen Ehrenamt und Hauptamt, ist eine Verwaltung vor Ort wichtig und da. Und hierfür gilt es, Danke zu sagen. Für die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Bürgerinnen und Bürgern - nicht nur bei Ordnungswidrigkeiten - ebenso, wie für das „IN-FORM-BRINGEN“ von politischem Willen und die vielen Fördermittelanträge und die dazugehörigen Abrechnungen.

Im Moment bilden sich der Amtsausschuss und die Gemeindevertretungen eine Meinung, wohin die Reise des Amtes Gnoien gehen soll. Ich hoffe und bin überzeugt, dass alle Beteiligten hier vor Ort das nötige Augenmaß haben, um eine gute Entscheidung für die Bürgerinnen und Bürger zu treffen. Dieses Augenmaß wünsche ich auch den Verantwortlichen in der Landesverwaltung und der Landespolitik. Nun denke ich, dass ich für den nötigen und ausreichenden Gesprächsstoff für heute Nachmittag gesorgt habe.

Ich möchte es hier aber nicht vergessen, den Unterstützerinnen und Unterstützern zu danken, ohne die die heutige Veranstaltung nicht möglich wäre:

- Provinzial Versicherung, Demmin
- Ostseesparkasse Rostock, Geschäftsstelle Gnoien
- Baukonzept Neubrandenburg GmbH
- IBN Ingeniuerbüro Neukalen GmbH



Und ich möchte den Anwesenden und Nichtanwesenden, Unternehmen, Einzelpersonen und Gratulanten danken, die statt Blumen und Geschenken für das Amt, die Schule, in deren Räumlichkeiten wir uns befinden, finanziell unterstützt haben. Hier ist das Geld gut aufgehoben.

Ich danke dafür namentlich:

- Dr. Heinrich Graf von Bassewitz, Dalwitz
- IGT Ingenieurgruppe Teterow
- Baukonzept Neubrandenburg GmbH
- Provinzial Versicherung, Demmin
- Kurt-Peter Neyderek, Gnoien
- Amt Güstrow Land
- Ingenieurbüro Olaf Richter
- Ralf Müller, Bobbin
- Marion Stachurski, Lühburg
- Gemeinde Boddin
- Gemeinde Walkendorf
- Annedore Wittke, Güstrow
- Stadt Tessin
- LTS Lilie, Gnoien
- Städte- und Gemeindetag, Schwerin

Und zu guter Letzt danke Ihnen nochmals für Ihre Teilnahme an der heutigen Veranstaltung, wünsche uns allen gute Gespräche, danke für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf die Grußworte des Landrats und daran anschließend auf die Worte von Herrn Glaser vom Städte- und Gemeindetag.“

Ihr Amtsvorsteher
Torsten Schörner

Spendenübergabe

In der Amtsausschusssitzung am 01.08.2017 überreichte der Amtsvorsteher Herr Torsten Schörner einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.030,00 € an den Bürgermeister der Stadt Gnoien, Herrn Schwarz.



Die Spende kommt allen Schülerinnen und Schülern, die die Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ der Stadt Gnoien besuchen, zu Gute. Dadurch ist die Anschaffung von mehreren Spielgeräten für die Grundschule möglich.

Ruth Ehlert, amt. Leitende Verwaltungsbeamtin

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung Wahl zum Deutschen Bundestag

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinden des Amtes Gnoien sind in folgende 13 Wahlbezirke eingeteilt:

2.1 Die **Gemeinde Altkalen** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Dorfgemeinschaftshaus, Darguner Straße 19, 17179 Altkalen

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

2.2 Die **Gemeinde Behren-Lübchin** ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1

Ortsteile Behren-Lübchin, Viecheln, Bäbelitz, Duckwitz, Samow

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Herrenhaus Viecheln, OT Viecheln, Schloßstraße 7 in 17179 Behren-Lübchin

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei.

Wahlbezirk 2

Ortsteile Groß Nieköhr, Klein Nieköhr, Neu Nieköhr

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Pferdestall Groß Nieköhr, OT Groß Nieköhr, Groß Nieköhr 8 in 17179 Behren-Lübchin

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei.

Wahlbezirk 3

Ortsteile Alt Quitzenow, Bobbin, Friedrichshof, Neu Quitzenow, Wasdow

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Dorfgemeinschaftshaus Wasdow, OT Wasdow, Wasdow 55 in 17179 Behren-Lübchin

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei.

2.3 Die **Gemeinde Boddin** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Dorfgemeinschaftshaus, Kulturraum, Dorfstraße 28, 17179 Boddin

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

2.4 Die **Gemeinde Finkenthal** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Gemeindezentrum, Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

2.5 Die **Gemeinde Lühburg** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Vereinshaus, Dorfstraße 32 a, 17179 Lühburg

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

2.6 Die **Gemeinde Walkendorf** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Gemeindehaus, Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

2.7 Die **Stadt Gnoi** ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1

Ortsteil Warbelow, Bäbelitzer Weg, Friedenstraße 59 bis 77 (alle ungeraden Hausnummern), Friedenstraße 79 bis 128, Schützenplatz

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

DRK Tagespflege Gnoi, Schützenplatz 10 b in 17179 Gnoi

Dieser Wahlraum **ist barrierefrei**.

Wahlbezirk 2

Am Kirchenplatz, Bahnhof, Bischofstraße, Deepertal, Fritz-Reuter-Straße, Heegerstraße, Jungferstraße 31 bis 43 (alle ungeraden Hausnummern), Jungferstraße 45 bis 53, Koppelweg, Lieblingstraße, Rosenstraße, Schillerstraße, Schmiedestraße, Schulstraße, Teichstraße, Teterower Straße, Vogelsang, Wettringer Straße

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Grundschule - Haus 1, Teterower Straße 11 b in 17179 Gnoi

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei.

Wahlbezirk 3

Alte Kirchenstraße, Burgstraße, Friedenstraße 1 bis 58, Friedenstraße 60 bis 78 (alle geraden Hausnummern), Hornburgstraße, Jungferstraße 1 bis 30, Jungferstraße 32 bis 44 (alle geraden Hausnummern), Markt, Marstallstraße, Mühlenstraße, Münzstraße, Neue Kirchenstraße, Sandsoot, Scharfrichterstraße, Töpferstraße, Vor dem Mühlentor, Wallberg

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Rathaus, Markt 11 in 17179 Gnoi

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei.

Wahlbezirk 4

Ortsteil Eschenhörn, Am Wiesengrund, Amselweg, Falkenweg, Fronerei, Gewerbestraße, Käuzchenweg, Lerchenweg, Parkstraße, Rostocker Straße, Sülzer Chaussee, Sülzer Straße, Tessiner Straße, Warbelweg, Wiedsoll, Ziegelei

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Maria und Marta Haus Gnoi - Seniorenpflegeheim, Parkstraße 2 in 17179 Gnoi

Dieser Wahlraum **ist barrierefrei**.

Wahlbezirk 5

Ortsteil Dölitz, Ortsteil Kranichshof

Wahlraum (Bezeichnung und Anschrift):

Gemeindezentrum Dölitz, OT Dölitz, Dölitz 28 a in 17179 Gnoien

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21. August bis 3. September 2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr in der Amtsverwaltung Gnoien, Beratungsraum, Teterower Straße 11 a in 17179 Gnoien zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen

Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gnoien, den 18. August 2017

Die Gemeindewahlbehörde



Gemeindewahlleiterin

Amtliche Mitteilungen

Amt Gnoien
Gemeindewahlbehörde

Information über die Verlegung von zwei Wahllokalen in Gnoien

Ab diesem Jahr werden im Stadtgebiet zwei Wahllokale in neue Räumlichkeiten verlegt. Die Änderung betrifft lediglich den Standort des Wahlraums. Die Einteilung der zugeordneten Bereiche bleibt unverändert (siehe Wahlbekanntmachung).

Dies betrifft die folgenden Wahllokale:

Alter Standort

Realschule Gnoien, Schützenplatz 10

Neuer Standort

DRK Tagespflege Gnoien, Schützenplatz 10b

und

Alter Standort

Warbel-Sporthalle, Am Wiesengrund 4

Neuer Standort

Maria und Marta Haus - Seniorenpflegeheim, Parkstraße 2

Beide Wahllokale sind barrierefrei erreichbar. Um den Zugang zu den Wahllokalen allen Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, war es ein Anliegen einen Wechsel in barrierefrei zugängliche Räumlichkeiten anzustreben. Dies ist uns mit dem Wechsel in die oben genannten Einrichtungen gelungen.

Wir bedanken und bei beiden Trägern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

K. Fisch

Gemeindewahlleiterin

Besetzung der Schiedsstelle des Amtes Gnoien

Zur Durchführung von Schlichtungsverfahren richtet jede Gemeinde eine oder mehrere Schiedsstellen ein und unterhält sie. Amtsangehörige Gemeinden eines Amtes können stattdessen gemeinsame Schiedsstellen bilden (§ 1 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz). Das Amt Gnoien unterhält eine gemeinsame Schiedsstelle für die amtsangehörigen Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Boddin, Finkenthal, Lübburg, Walkendorf und die Stadt Gnoien.

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einer Schiedsperson wahrgenommen, die ehrenamtlich tätig ist. Die Schiedsperson wird durch eine weitere Schiedsperson vertreten. Der Amtsausschuss des Amtes Gnoien hat 07.06.2017 für die Dauer von fünf Jahren folgende Schiedspersonen gewählt:

Frau Renate Awe (Schiedsperson)

Herr Rüdiger Handrick (stellv. Schiedsperson)

Beide Schiedspersonen wurden durch den Direktor des Amtsgerichts Güstrow in das Amt als Schiedsperson berufen. Die Kontaktdaten der Schiedsstelle des Amtes Gnoien lauten:

Amt Gnoien, Schiedsstelle
Teterower Straße 11a
17179 Gnoien
Telefon: 039971/18214

B. Balz

Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit
und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern



Abteilung Pflanzenschutzdienst /
Dezernat Pflanzenschutzmittelkontrolle

INFORMATIONSBLETT

Rostock, August 2017

Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Nichtkulturland

Gemäß § 12 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) dürfen Pflanzenschutzmittel nicht auf befestigten Freilandflächen und nicht auf sonstigen Freilandflächen, die weder landwirtschaftlich noch forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, angewendet werden.

Zu den betreffenden Flächen gehören beispielsweise Platten- und Kieswege, Garagen- und Grundstückszufahrten, Stellflächen, sonstige Hofflächen, Gehwege, Bürgersteige, Radwege, Parkplätze, Bänke, Schutten, Feldraine und andere.

Das Anwendungsverbot gilt ebenso für andere Mittel, die zum Zweck der Unkrautvernichtung dienen können, z. B. Wegerein oder Steinreiniger.

Das Verbot gilt auch dann, wenn in der Gebrauchsanleitung eines Pflanzenschutzmittels Anwendungsgebiete wie "Wege und Plätze", "Wege und Plätze mit Holzgewächsen" oder "Wege und Plätze ohne Holzgewächse" aufgeführt sind.

In begründeten Einzelfällen kann die zuständige Behörde auf Antrag eine

Ausnahmegenehmigung

erteilen. Dazu muss der angestrebte Zweck

- vordringlich sein,
- mit zumutbarem Aufwand auf andere Art nicht erzielt werden können und
- überwiegenden öffentlichen Interessen, insbesondere dem Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier oder des Naturhaushaltes nicht entgegenstehen.

Der entsprechende Antrag ist an das LALLF zu richten.

Ein Verstoß gegen diese gesetzliche Regelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld geahndet. Für landwirtschaftliche Beihilfempfänger ist der Verstoß Cross Compliance relevant und führt entsprechend zu Kürzungen der Beihilfen.



Beispiele für regelwidrige Pflanzenschutzmittelanwendungen auf Nichtkulturland

Rückfragen: Josy.Kuhlmann@lalif.mvnet.de/ Tel. 0381 4035 434

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern
Post: Postfach 10 20 64 18003 Rostock
Haus: Thierfelderstr. 18 18059 Rostock
Tel.: 0381-4035-0
Mail: poststelle@lalif.mvnet.de Internet: www.lalif.de



Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenb. Schweiz“

Wasserzählerablesung

Im Zeitraum vom **01.09.2017 bis 20.09.2017** erfolgt die Wasserzählerablesung in den Ämtern Gnoien (einschließlich Stadt Gnoien) sowie Mecklenburgische Schweiz durch die Mitarbeiter der Stadtwerke Teterow GmbH.

Reinders, Geschäftsführer

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

3-Raum-Wohnung Friedenstraße 120, ca. 58,8 m²

Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung Friedenstraße 98, ca. 60,0 m²

Grundmiete: 300,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung Rostocker Straße 20, ca. 58,2 m²

Grundmiete: 300,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung Am Sandsoot 1, ca. 58,5 m²

Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung Hornburgstraße 19, ca. 73,9 m²

Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Altkalen Tel. 039971/12076

1-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 35 m²

Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m²

Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 65 m²

Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²

Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²

Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Behren-Lübchin Tel. 039971/12076

Achtung! Bei Einzug kommen wir Ihnen mit zwei mietfreien Monaten entgegen.

1-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 28 m²

Grundmiete: 150,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 57 m²

Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 68 m²

Grundmiete: 272,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 32 m²

Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 47 m²

Grundmiete: 236,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 57 m²

Grundmiete: 282,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 36 m²

Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 55 m²

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 64 m²

Grundmiete: 283,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung Groß Nieköhr, ca. 69 m²

Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 10-WE Wasdow, ca. 47 m²

Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 34 m²

Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten

4-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 68 m²

Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung Gutshaus Wasdow, ca. 85 m²

Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Boddin Tel. 039971/12076

3-Raum-Wohnung, 24-WE Boddin, ca. 60 m²

Grundmiete: 252,00 € + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung, 24-WE Boddin, ca. 58,4 m²

Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung, 24-WE Boddin, ca. 28 m²

Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung, 10-WE Boddin, ca. 49 m²

Grundmiete: 195,00 € + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung, 6-WE Boddin, ca. 48 m²

Grundmiete: 210,00 € + Nebenkosten

Gewerbliche Räume:

5-Räume, Dorfstr. 28 - ehemals Kindergarten, 160,06 m²

Grundmiete: 414,02 € + Nebenkosten

Gemeinde Lühburg Tel. 039971/12076

1-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 36 m²

Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 58 m²

Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 67 m²

Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf Tel. 039971/12076

2-Raum-Wohnung 24-WE Walkendorf, ca. 46 m²

Grundmiete: 255,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²

Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 49 m²

Grundmiete: 269,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 55 m²

Grundmiete: 278,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 47 m²

Grundmiete: 268,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 58 m²

Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gewerbliche Räume:

Dorfstraße 8 - ehemals Kosmetikstudio, ca. 40 m²
Bei Interesse Kontakt über die WoVG Stadt Gnoien mbH

**Stadt Gnoien****BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE**

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger
Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat September

01.09. Frau Hildegard Burmeister, Gnoien	75. Geburtstag
02.09. Herr Wolfgang Meier, Gnoien	75. Geburtstag
04.09. Herr Arno Röhl, Gnoien	82. Geburtstag
04.09. Frau Luice Well, Gnoien	78. Geburtstag
05.09. Herr Echhard Pfau, Gnoien	65. Geburtstag
06.09. Frau Emmi Daugal, Gnoien	83. Geburtstag
06.09. Frau Ursula Külper, Gnoien	70. Geburtstag
06.09. Frau Ursula Peters, Gnoien	91. Geburtstag
06.09. Herr Gerhard Schiffel, Gnoien	82. Geburtstag
07.09. Herr Peter Krubsack, Gnoien	77. Geburtstag
07.09. Frau Hannylore Külper, Gnoien	80. Geburtstag
07.09. Frau Marlies Stelter, Gnoien	60. Geburtstag
08.09. Frau Renate Doß, Gnoien	83. Geburtstag
09.09. Frau Gerda Eislöffel, Gnoien	82. Geburtstag
09.09. Herr Siegfried Gottschalk, Gnoien	76. Geburtstag
09.09. Herr Reinhard Rinke, Gnoien	81. Geburtstag
11.09. Herr Horst Bolduan, Gnoien	78. Geburtstag
11.09. Frau Gisela Klopsch, Gnoien	83. Geburtstag
11.09. Frau Ilse Kröger, Gnoien	77. Geburtstag
14.09. Herr Peter Jürß, Gnoien	82. Geburtstag
14.09. Frau Ingrid Leppin, Gnoien	77. Geburtstag
14.09. Frau Christa Russow, Gnoien	84. Geburtstag
16.09. Herr Hans Fischer, Gnoien	81. Geburtstag
16.09. Frau Inge Johannsen, Gnoien	77. Geburtstag
16.09. Frau Bärbel Pfau, Gnoien	60. Geburtstag
17.09. Frau Gertrud Eschenbach, Gnoien	90. Geburtstag
17.09. Frau Heide Lore Schulmeistrat Gnoien	65. Geburtstag
18.09. Frau Hannelore Düring, Gnoien	70. Geburtstag
19.09. Herr Hans Kloock, Gnoien	76. Geburtstag
19.09. Frau Edeltraut Pohlann, Gnoien	70. Geburtstag
23.09. Frau Ilse-Dore Elie, Gnoien	77. Geburtstag
23.09. Herr Fritz Lindhorst, Gnoien	79. Geburtstag
23.09. Frau Karin Thestorf, Gnoien	76. Geburtstag
24.09. Herr Helmut Elie, Gnoien	70. Geburtstag
25.09. Frau Emmi Bünger, Gnoien	96. Geburtstag
25.09. Frau Margarete Klasen, Gnoien	81. Geburtstag

25.09. Frau Doris Praefke, Gnoien	75. Geburtstag
26.09. Frau Ingrid Bach, Gnoien	78. Geburtstag
26.09. Frau Gerda Schott, Gnoien	77. Geburtstag
26.09. Herr Klaus Willner, Dölitz	87. Geburtstag
27.09. Herr Ulrich Meier, Gnoien	86. Geburtstag
27.09. Frau Hildegard Wulf, Gnoien	89. Geburtstag
28.09. Frau Karin Härtl, Gnoien	75. Geburtstag
30.09. Herr Günter Schilling, Gnoien	75. Geburtstag
30.09. Frau Gerda Ziem, Gnoien	80. Geburtstag

**Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Gnoien
anlässlich des Empfangs des Bürgermeisters
zum Aufstieg der 1. Fußballmännermannschaft
des Gnoiener SV von 1924 e.V. in die
Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern**

Sehr geehrter Vorstand, wertetes Trainerteam, liebe Spieler der 1. Fußballmännermannschaft des Gnoiener Sportvereins, ich freue mich sehr, dass ich Euch heute hier im Rathaussaal der Warbelstadt Gnoien aus besonderem Anlass, nämlich dem Aufstieg in die Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommerns, begrüßen darf. Schön, dass Ihr unserer Einladung gefolgt seid.

Ihr alle habt in der letzten Fußballsaison besonderen Teamgeist, Zusammenhalt und einen starken Willen bewiesen und dieser hat sich am Ende auch ausgezahlt. Durch Euren sportlichen Einsatz und Kampfesgeist ist es Euch gelungen, mit Eurer Mannschaft in die Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommerns aufzusteigen. Dazu meinen allerherzlichsten Glückwunsch!



Wie bei allen Mannschaftssportarten hat nicht der Einzelne, sondern das Team gewonnen. Und solch ein Team wie das der 1. Gnoiener Mannschaft ist schon etwas ganz Besonderes.

Ich habe des Öfteren die Spiele Eurer Mannschaft gerade in der spannenden Schlussphase besuchen dürfen und konnte eine beeindruckende Teamleistung unter der Führung von Arne Schmiedeberg bestaunen. Wenn man miterlebt, wie viele Fans zu einem Auswärtsspiel, teilweise mit extra

gechartertem Bus, reisen oder als Gäste unser Gnoiener Stadion besuchen, dann ist man als Bürgermeister stolz auf solch eine Mannschaft und auf unseren Gnoiener Sportverein. Es hat in jeder Spielminute Spaß gemacht, der Mannschaft zuzusehen und natürlich dem wohlverdienten Aufstieg entgegen zu fiebern bzw. diesen zu feiern.

An dieser Stelle die herzlichen Glückwünsche der Stadt Gnoien an die gesamte Mannschaft, das Trainerteam sowie alle an diesem Erfolg beteiligten Mitstreiter. Eine ganze Stadt, eine ganze Region ist stolz auf Eure Leistung, auf Euren Teamgeist und Euren Aufstieg. Euer Teamgeist, Euer Engagement und dieses Feuer führten Euch von Sieg zu Sieg und schließlich zum wohlverdienten Aufstieg. Auch Rückschläge konnten Euch nicht entmutigen, vielmehr haben diese Euch zusätzlich motiviert und angespornt. Das Ziel hattet Ihr immer fest im Blick.



Nach 1973, als der Traktor Gnoien in die dritthöchste Liga der DDR, in die Bezirksliga Neubrandenburg, aufstieg, ist das Jahr 2017 wieder ein Jahr von außergewöhnlichen Leistungen. Der Aufstieg dieser Mannschaft in die Verbandsliga ist der verdiente Lohn für eine außergewöhnliche Teamleistung. Eine Mannschaft, die ohne die ganz großen Sponsoren und ohne Spielergelder solche Erfolge feiern kann, gerade das zeichnet diese besondere Mannschaft aus. Das ist Fußball in seiner reinsten Form. Man muss das einfach miterleben, um zu wissen, wovon ich spreche: die Stimmung zwischen Mannschaft und Fangemeinde, die Euphorie, die Gänsehautatmosphäre, das Mitfiebern, der gemeinsame Siegesgesang und die echten, die herzlichen Tränen der Freude bei so vielen...

Ihr seid im besten Sinne ein Aushängeschild und ein Botschafter für unsere Heimatstadt und unsere Region, dafür gilt Euch unser Dank! Ihr seid mit Euren Spielen Besuchermagnet bei Heimspielen und eine Hausmacht mit Euren Fans bei Auswärtsspielen.

Ich wünsche Euch, dass Ihr diesen einmaligen Teamgeist auch in den nächsten Jahren bewahren könnt, dann sind Euch weitere Siege gewiss! Als Dankeschön erhält

jeder Spieler heute eine Ehrenurkunde der Stadt und als Unternehmer unserer Stadt überreiche ich Euch anschließend noch eine Spende in Höhe von 300,- Euro.

Euer Lars Schwarz
Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

760 Jahre Stadt Gnoien

Die Warbelstadt Gnoien und der Heimatverein Gnoien e.V. laden zum Jubiläumsfest „760 Jahre“ Gnoien recht herzlich ein.

Wo: Hotel „Mecklenburger Hof“

Wann: 07. Oktober 2017

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Eintritt: 7,60 €

Bei Interesse teilen Sie uns dies bitte unter folgender Telefonnummer: 039971/ 12065 oder per Fax: 039971/ 12085 sowie per Mail: Stadt-Gnoien@t-online.de mit. Karten sind **ab 25.09.2017** in der Stadtinformation, sowie bei Farben & Tapeten I. Reimer, Am Markt 10 erhältlich.

Es erwartet Sie ein musikalischer Tanzabend mit kleinen Überraschungen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

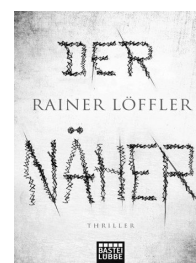
S. Thöns

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats

Wie **immer** persönlich gelesen und selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Lesen – eine Leidenschaft ohne Grenzen



„Der Näher“

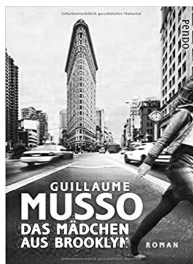
Rainer Löffler/Thriller

Mit „Blutdämmerung“ und „Blutsummer“, den ersten beiden Fällen für Martin Abel hat Rainer Löffler Maßstäbe im Thrillergenre gesetzt. Jetzt legt der Autor nach. „Der Näher“ ist ein Spannungsroman, der unter die Haut geht und den Leser bis zur letzten Seite fesselt. In der Nähe

von Köln verschwinden zwei Frauen. Martin Abel, Fallanalytiker des Stuttgarter LKA und seine Kollegin Hannah Christ übernehmen die Ermittlungen. Kurz darauf werden unter dramatischen Umständen die Leichen einer Mutter und ihres Kindes in einem unterirdischen Hohlraum entdeckt. Es handelt sich um eine Frau, die seit Jahren verschwunden ist. Dann taucht eine der vermissten Frauen wieder auf, halbtot und grausam gequält. Sie gibt erste Hinweise auf den Täter und schiebt damit einen Mann mit makabren Interessen in den Fokus der Polizei. Der Ermittler muss sich in eine Welt zerstörerischer Fantasien hineindenken, denn der Täter tötet seine Opfer nicht nur, er pflanzt ihnen auch etwas in den Körper...

Kein Zweifel: „Der Näher“ ist nichts für Leser mit schwachen Nerven. Ich musste schon einige Male schlucken, aber der Thriller zieht jeden schnell in seinen Bann. Vor allem das Eintauchen in die Gedankenwelt der Figuren erweist sich als äußerst spannend.

Lesen ist Kino im Kopf



„Das Mädchen aus Brooklyn“
Guillaume Musso / Psychothriller

Wer ist Anna?

Raphael ist überglücklich. In wenigen Wochen wird er seine große Liebe Anna Becker heiraten. Aber wieso weigert sie sich beharrlich, ihm von ihrer Vergangenheit zu erzählen? Während eines romantischen Wochenendes an der Cote d'Azur bringt Raphael sie dazu, ihr Schweigen zu brechen. Was Anna dann offenbart, übersteigt jedoch all seine Befürchtungen. Sie zeigt ihm das Foto dreier Leichen und gesteht: „Das habe ich getan“. Raphael ist schockiert, doch ehe Anna sich ihm erklären kann, verschwindet sie spurlos. Raphael bittet seinen Freund Marc, einen ehemaligen Polizisten, um Hilfe. Gemeinsam setzen sie alles daran, seine Verlobte wiederzufinden. Es ist der Beginn einer dramatischen, atemlosen Suche nach der Wahrheit. Je mehr Raphael über Anna erfährt, desto unsicherer wird er. Ist die Frau, die er heiraten will, Täterin oder Opfer?

Ein spannungsgeladener, facettenreicher Psychothriller, den man kaum aus der Hand legen mag. Musso brilliert auf gewohntem Niveau. Eine perfekte Sommerlektüre!

Petra Schröter

AWO-Jugendclub Gnoien

Tel.: 039971/30670

„Ferienworkshop Zeitreise“

In der 1. Ferienwoche fand im AWO-Jugendclub Gnoien ein Ferienworkshop für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren statt. Rasend schnell waren die 20 Plätze wieder ausgebucht und die erste Ferienwoche konnte starten. Fünf spannende Tage warteten auf die Kiddies und dafür haben wir uns wieder viel einfallen lassen. „Zeitreise“ war dieses Jahr unser Thema.

Ob nun die Bühne am Festplatz, Wanderungen in die Umgebung, der Besuch des Wasserturms und der Feuerwehr, die Spaßolympiade mit Sackhüpfen, Stiefelweitwurf, Tauziehen, Spiele aus Omas Zeit oder unser Tagesausflug in den Vogelpark Marlow - für jeden war etwas dabei und bei Regen gab es immer einen Plan B. Für das gute Mittagessen sorgte in diesem Jahr Rosi, die in unserer kleinen Küche für die „ganze Bande“ kindgerecht kochte. Ein Riesendankeschön!



Gleichzeitig möchten wir uns ganz herzlich beim AWO-Landesjugendwerk, dem Jugendamt des Landkreises Rostock für die finanzielle Unterstützung und vor allem bei Familie Wiesemann und Herrn Steinbrink von der FFw Gnoien, bei Frau Kohlwey vom AK Wasserturm, den Frauen vom Projekt „Bahnsteig Zukunft“ und Herrn Adlt und Herrn Glamann für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre das alles kaum möglich gewesen.

Wir hoffen natürlich, dass es im nächsten Jahr wieder unsere AWO-Ferienwoche gibt und grüßen hiermit nochmal alle unsere „Ferienkinder“.

K. Hewelt, L. Petereit, E. Krause

Heimatverein Gnoien e.V.

Der Heimatverein Gnoien informiert

Kulturnachtwanderung durch Gnoien

Positive Resonanz und sehr viele Besucher bei der Kultur- nachtwanderung. Der Heimatverein beteiligte sich dieses Jahr am 29.07.2017 an der Kultur- nachtwanderung durch Gnoi- en. Wir präsentierten uns beim Abschlussprogramm im Familienzentrum KULTURBÖRSE Gnoi- en. Ab 22.00 Uhr ging es los. Unsere plattdeutsche Theatergruppe Klappstaul gab als erstes einige Rezitationen, Witze und Lieder auf platt zum Besten. Sie wurden mit sehr viel Beifall belohnt.



Die Heimatstube wurde geöffnet und entsprechend der Ausstellung „Komm mit DDR, wir gehen nach Deutschland!“ Das Werden und Vergehen der DDR - haben wir Rotkäppchen Sekt und Süße Snacks wie früher angeboten. Anlässlich 760 Jahre Gnoi- en zeigten wir den Kurzfilm von der 700 Jahr Feier 1957, den viele Besucher noch nicht kannten. Deshalb zeigte sich bis Mitternacht ein großes Interesse an dem Film und der Ausstellung. Es war insgesamt eine gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten. Ein Dank an die Freiwillige Feuerwehr Gnoi- en für die Ausleihe des Beamers.

Christian Teske, stellv. Vorsitzender

Tag des offenen Denkmals am Wasserturm

„Macht und Pracht“ heißt das bundesweite Motto des Tags des offenen Denkmals am 10. September in diesem Jahr. Macht und Pracht stellt auch unser Wasserturm dar. Der historische Wasserturm in Gnoi- en ist zum Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017 interessierten Besuchern von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zugänglich. Wir wollen zum Tag des offenen Denkmals den Gästen aus nah und fern, dieses Kleinod der Stadtgeschichte nahebringen. Ein Aufstieg zur Aussichtsplattform ist möglich.

Christian Teske, stellv. Vorsitzender

Arbeitslosentreff Gnoi- en, Friedenstr. 14, 17179 Gnoi- en
Eingang: Jungfernstr.-übern Hof / Telefon: 039971-13910

Veranstaltungsplan September 2017

Mittwoch	06.09.2017	14.00 Uhr	Kaffeerunde
Mittwoch	13.09.2017	14.00 Uhr	Kaffeerunde
Mittwoch	20.09.2017	09.00 Uhr	Frühstück
Mittwoch	27.09.2017	14.00 Uhr	Kaffeerunde

Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 11.00 Uhr:

Beratung, Schreibarbeiten, Hilfe bei Bewerbungsschrei- ben und Anträge ausfüllen

Lesestube

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

DRK Kita „Märchenland“

Wandertag

Am 17.08.2017 hieß es für die Kinder unserer DRK Kin- dertagesstätte: „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Alle Kinder der Kita freuten sich über den erlebnisreichen Tag in der Natur. Los ging es morgens mit Rucksack und guter Laune in Richtung unseres historischen Wasserturms. Dort erholten sich die Kinder gemeinsam mit den Erziehern bei einem Frühstück. Spiel und Spaß kamen natürlich nicht zu kurz und die Zeit verging wie im Flug.



Die jüngeren Kinder machten sich zum Mittag auf den Rückweg in unsere Kita, während die Älteren noch weiter wanderten. Bei einem leckeren Mittagessen stärkten sich die Kinder an der Warbel. Für alle Kinder und Erzieher war dieser Tag ein schöner Abschluss des Kindergartenjahres 2016/17.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit und freuen uns auf ein Neues erlebnisreiches Kitajahr 2017/18.

Für die Erzieher und Erzieherinnen der Kita Märchenland
Marie Christin Schröder

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoien

Sommerfest

Am 28.07.17 wurde in unserer Einrichtung das Sommerfest gefeiert. Es war ein ganz besonderes und von unseren Tagesgästen herbeigesehntes Ereignis, weil wir dazu einige Gäste aus der Tagespflege Laage eingeladen haben.



Nach dem herzlichen Empfang und der Vorstellung unserer Einrichtung wurden einige Lieder in Begleitung einer Gitarre gesungen. Bei lustigen Spielen kam eine herzlich gemeinschaftliche Stimmung auf. Auch das Wetter ließ uns nicht in Stich und wir konnten dazu unsere Terrasse nutzen.



Schnell verging der Vormittag und passend zum Fest gab es dann etwas vom Grill. Die festlich gedeckte Mittagstafel mit selbstgemachten Salaten, frischen Obst und Gemüse lud alle Gäste zum gemeinsamen Mittagsschmaus ein.

Auch eine schmackhafte Bowle fehlte natürlich nicht. Somit ging unser Sommerfest zu Ende. Unsere Gäste bedankten sich recht herzlich bei uns mit einer Einladung zum Herbstfest nach Laage in die Tagespflege.

Katharina Hanckel

Diakonie Malchin gGmbH
Maria und Marta Haus Gnoien

Sommer- und Grillfest

Bei schönem Wetter kann jeder Grillen, unter diesem Motto stand am 12.07.2017 unser jährliches Sommer- und Grillfest. Bereits einige Tage vorher beobachteten wir die Wettervorhersage. So wie sich der gesamte Sommer in diesem Jahr zeigte ohne viel Sonne aber mit viel Regen war auch die Vorhersage für diesen Tag. Und so entschlossen wir uns im Speisssaal zu feiern. Zu einem Fest gehört ja bekanntlich auch Musik. Dazu hatten wir das Duo Schilling und Haaren geladen.



Am Nachmittag starteten wir mit einer gemütlichen Kaffeerunde. Der selbstgebackene Erdbeerkuchen mit einem Häubchen Schlagsahne ließen sich alle schmecken und verleiteten den einen oder anderen Bewohner auch ein weiteres Stück zu vernaschen. Gemeinsam sangen wir bekannte Lieder und hatten viel Spaß. Auch das Tanzbein wurde kräftig geschwungen. Mitarbeiter und Bewohner starteten eine Polonaise durchs Haus und sorgten somit für viel Bewegung.



Nicht nur Bewegung war unser Motto. Mit einem vorbereiteten Quiz war auch das Gedächtnis gefordert. Es gab sehr viele Gewinner, das freute uns sehr. Denn einige Fragen waren schon recht knifflig.

Nach dem Abendessen mit Kartoffelsalat und gegrilltem Fleisch und Bratwurst ließen wir den Tag mit dem Mecklenburger Heimatlied ausklingen. Viele Bewohner bedanken sich am nächsten Tag für das gelungene Fest und erzählten begeistert.

An dieser Stelle möchte ich mich bei dem Duo Schilling und Haaren bedanken. Besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag besonders war.

Im Namen des Maria und Marta Hauses
Beatrice Schoknecht



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0151 12306759
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

 *Die Bürgermeisterin gratuliert* 

Monat September

08.09. Herr Wilfried Stutz, Rey	65. Geburtstag
12.09. Herr Eckhard Voß, Alt Pannekow	60. Geburtstag
13.09. Frau Hannelore Janott, Altkalen	86. Geburtstag
16.09. Herr Dietrich Kriszun, Altkalen	82. Geburtstag
17.09. Herr Heinrich Ruppel, Neu Pannekow	77. Geburtstag
22.09. Frau Sabine Molzahn, Altkalen	60. Geburtstag
24.09. Frau Inge Möller, Kämmerich	78. Geburtstag
26.09. Frau Adelheid Medow, Damm	75. Geburtstag
29.09. Frau Thea Lewandowski, Altkalen	81. Geburtstag

Gemeindeerntefest


Sehr geehrte Damen und Herren,
„Umgraben gehört genauso zur Ernte wie die geschnittenen Garben“, lautet ein altes Sprichwort. Zu unserem diesjährigen Gemeindeerntefest am 09. September heißt es: „Wie die Vorbereitungen, so das Fest!“

Die Vorbereitungen für das Gemeindeerntefest werden mit großem Engagement vieler ehrenamtlich Beteiligter durchgeführt, sei es die Feuerwehr, der Kulturverein, der Elektriker oder auch zur Hilfe gebetene Bürger. Begleitet von Diskussionen und Problemen, aber letztendlich kann sich das Geschaffene sehen lassen.

Traditionsgemäß gehört in der Gemeinde Altkalen der Festumzug dazu. Er startet in diesem Jahr im Ortsteil Ziegelei und führt über Damm nach Altkalen. Eine rege Beteiligung wäre wünschenswert. Auch die Wette ist gut vorbereitet und steht voll im Programm.

Die Gemeinde Altkalen lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern zum Erntefest nach Altkalen und wünscht erholsame und erlebnisreiche Stunden. Möge das diesjährige Gemeindeerntefest bei Ihnen in schöner Erinnerung bleiben.

Eine riesen Überraschung ist unser Highlight am Abend - kleiner Tipp: Es wird ein „Heißer Sommer“.



Renate Awe, Bürgermeisterin



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler
OT Viecheln, Schlosstr. 7, 17179 Behren-Lübchin
Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat September

11.09. Frau Grete Rosenfeld, Bobbin	80. Geburtstag
11.09. Herr Hubert Schmidt, Bobbin	60. Geburtstag
18.09. Frau Margarete Awe, Behren-Lübchin	92. Geburtstag
20.09. Herr Albert Florkowski, Viecheln	81. Geburtstag
28.09. Frau Erna Nedel, Bobbin	89. Geburtstag
28.09. Frau Charlotte Rosenfeld, Bobbin	80. Geburtstag





Boddin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin: Frau Elfi Schroeder
Dorfstraße 28, 17179 Boddin
Tel.: 039971 12054
039971 17755 (privat)

Sprechzeiten: mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr
und freitags nach vorheriger Absprache
von 18.00 - 19.00 Uhr

 *Die Bürgermeisterin gratuliert* 

Monat September

- 01.09. Frau Brunhild Berkhahn, Alt Vorwerk 81. Geburtstag
 01.09. Herr Bodo Trettin, Boddin 75. Geburtstag
 09.09. Herr Uwe Kammin, Groß Lunow 60. Geburtstag
 17.09. Frau Cäcilie Gresch, Groß Lunow 79. Geburtstag
 30.09. Herr Norbert Schlesener, Alt Vorwerk 60. Geburtstag

**Finkenthal****BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE**

Bürgermeister Herr Ulrich Balz
 Dorfstraße 35, 17179 Finkenthal
 Tel.: 039971 12569

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat September

- 12.09. Herr Michael Peter Spiesberger, Fürstenhof 60. Geburtstag
 13.09. Frau Inge Engel, Finkenthal 84. Geburtstag
 16.09. Herr Jürgen Ivert, Finkenthal 76. Geburtstag
 28.09. Frau Marie Woller, Finkenthal 92. Geburtstag

**Lühburg****BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE**

Bürgermeister Herr Wilfried Hermann
 Dorfstraße 32 a, 17179 Lühburg
 Tel.: 039972 51213

Sprechzeiten: donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat September

- 13.09. Frau Nadeshda Preetz, Repnitz 65. Geburtstag
 17.09. Herr Harry Hinz, Basse 80. Geburtstag
 23.09. Frau Margret Möhle, Gottesgabe 79. Geburtstag

**Walkendorf****BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE**

Bürgermeister Herr Claus-Peter Gering
 Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
 Tel.: 039972 51256
 oder 039972 50010

Sprechzeiten: wöchentlich
 dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat September

- 15.09. Herr Ricardo Montana, Dalwitz 60. Geburtstag
 16.09. Frau Gisela Dreier, Walkendorf 89. Geburtstag
 19.09. Frau Waltraut Strehlow, Dalwitz 86. Geburtstag
 22.09. Herr Dieter Thormann, Walkendorf 79. Geburtstag
 22.09. Frau Hilda Wegner, Walkendorf 80. Geburtstag
 23.09. Frau Waltraud Tabbert, Walkendorf 77. Geburtstag

Gesund, ausgeglichen und fit?

Freude erfahren mit den alten asiatischen
 Bewegungskünsten: Taiji und Qigong!

*Bei langsamer, einfacher Bewegung, gelenkig und kraftvoll
 werden und zur inneren Ruhe und Ausgeglichenheit finden?*

Sechs neue Kurse in Bobbin:

je 12 x 1,5 Std, 120,-€ abzgl. Krankenkassenzuschuss

Dienstag **ab dem 05.09.:**

10:00 Qigong, 18:30 Taiji und 20:00 Qigong

Freitag **ab dem 08.09.:**

10:00 Qigong, 18:30 Taiji und 20:00 Qigong

Anmeldung / Ort:

Lehrmeister Taiji und Qigong Hans-Jürgen Steinert,
 Bobbin 15, 17179 Behren-Lübchin OT Bobbin

Telefon: 039971-954801

info@wuji24.de



Wir bieten ganzjährig
 im Rahmen einer Mitglied-
 schaft für Arbeitnehmer,
 Arbeitsuchende, Beamte,
 Rentner, etc.

**Hilfe bei Ihrer persönlichen Steuererklärung**

Beratungsstelle: **Schulstraße 28 · 17166 Teterow**
 zertifiziert nach DIN 77700

Ansprechpartner: **Peter Weißmann · Tel. 03996 / 18 26 39**

Bürozeiten: **Di. u. Do. 9.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr**
 Bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause!



Kultur

Kulturbörse Gnoien

Hoffest in der KULTURBÖRSE

Am Samstag, dem 09. September, findet auch in diesem Jahr das traditionelle Hoffest im MehrGenerationenHaus KULTURBÖRSE in Gnoien statt. Es steht unter dem Motto: „Gold für alle Sinne“. Ab 15.00 Uhr werden Künstler aus Nah und Fern den Hof und das ganze Haus beleben.

Mit Kaffee und Kuchen in großer Vielfalt wird das Fest eröffnet. Zum Kaffeeklatsch treffen auch ein paar sehr goldige Überraschungsgäste mit einem Tänzchen ein. Um 16.00 Uhr folgt schon einer der kulturellen Höhepunkte mit dem Figurentheater „Ernst Heiter“ und „Rumpelstilzchen oder Wie war noch gleich der Name?“ Stroh zu Gold?! Das wäre traumhaft! Wer sagt, dass er DAS kann, der spinnt. Das kann NIEMAND! Doch: Einen kennen wir: Das Männchen mit dem seltsamen Namen! Das spinnt wirklich.... Stroh zu Gold. Die es muss, aber nicht kann, trifft den, der es kann, aber nicht muss... und der hilft ihr aus der Not... doch der Preis ist hoch und steigt immer höher, wird unbezahlbar: Am Schluss steht Gold gegen Leben! Aber alles wird gut, sonst wäre es ja kein Märchen.

Nach einer kleinen Stärkung am internationalen Buffet gibt es Gold für die Augen: Die Ausstellungseröffnung im Café und im ganzen Haus. Es werden große und kleine Kunstwerke von großen und kleinen Künstlern präsentiert.

Am Abend dann folgt:

HER GOLDEN WHIP - eine international besetzte Klezmer-Ska-Band aus Berlin. Die sieben Musiker spielen eigene Kompositionen, die stark von Klezmer, Ska, Rock und Volksmusik aus der ganzen Welt inspiriert und geprägt sind. Dabei sorgen Trompete und Saxophon für einen treibenden Balkan-Groove, begleitet mit eingängigen Klezmer-Melodien von Violine und Klarinette, während E-Gitarre, Banjo und Bass für einen soliden Rock-Beat sorgen.

Wenn HER GOLDEN WHIP zum Konzert aufspielt, dauert es nicht lange bis die Stimmung kocht. Gekonnt wird mit Liedern über die Liebe, das Leben in Berlin, Ungerechtigkeit und Glück, eine Atmosphäre kreiert, die das Publikum in ihren Bann zieht und zum Tanzen mitreißt. So kann es ein glänzendes, hinreißendes Fest werden mit „open und happy end“.

B. Kalisch

Das lebendige Dorf e.V.

“Trio Trojka”

Beim 73. Kulturcafé am 03. September von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr erwartet den Besucher um 15.00 Uhr ein fröhliches, lebendiges Konzert für Jung und Alt: zu Gast ist das Trio Trojka. Das Dresdner Dreigespann bestehend aus Cello, Gitarre und Klavier lässt aus scheinbar bekannten Volksweisen verboten-intensiven Folk entstehen. Kammermusikalisch angelegt verschmelzen Elemente aus Weltmusik, Polka, Klezmer und Rock zu einem mannigfaltigen Affektmosaik.

Seit 2011 spielte das Ensemble mehrere hundert Konzerte in der ganzen Republik und auch darüber hinaus und begeistert sein Publikum mit eingängigen Melodien, waghalsigen Kompositionen und einfühlsamen Balladen. Ein Trojka-Konzert ist ein Gute-Laune-Akt der Sonderklasse. Hier treffen eingängig und ausgeheckte Stücke auf sympathische Entstehungsgeschichten. Was die drei Künstler auf der Bühne präsentieren ist mehr als Musik, es ist die Perfektion einer wortlosen Kommunikation, die ihre Musik als Zeichen der Harmonie entwickelt.

Um 14.00 Uhr öffnen sich die Türen zum hausgemachten Tortenbuffet, Konzertbeginn ist um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Sophia Warczak



Kirchliche Nachrichten

Orgel- und Kirchenmusikverein Gnoien e.V.

01. September 2017 um 19.30 Uhr

Das Männerensemble „Oktaviri“

Bestehend aus 8 Studenten, singt das Männerensemble klassische und moderne geistliche und weltliche Lieder.

Sommermusiken 2017

24. September 2017 um 15.00 Uhr

„Musikalischer Blumenstrauß“

Gesang: Martina Wegner, Trompete: Ingo Habo, Flöten: Astrid Haack, Jeanette Schmidt, Orgel: Beate Kraekel
-Eintritt frei, Spenden erbeten-

03. Oktober 2017 um 19.30 Uhr

Maxim- Kowalew- Donkosaken

-Vorverkauf: 18 €, Abendkasse 20 €-

M. Pietsch

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Gnoiener Kirche am Tag des Offenen Denkmals

Am 10.09.2017 ist auch die Marien-Kirche in Gnoien ein offenes Denkmal: Von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr können ihre Schätze besichtigt und der Turm bestiegen werden. Für neugierige Kinder und Erwachsene gibt es eine Rallye durch das fast 800 Jahre alte Gebäude. Und zum Auftanken bietet der Bauverein „Zwei Marien“ Kaffee, Saft und Kuchen. Mit dem Erlös wird die Erneuerung des Turmfensters unterstützt.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat September

- 03.09.17 12. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr Gnoien,
Kirche: GD
- 06.09.17 Gemeindenachmittag** 14.30 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 10.09.17 Schulanfang** 10.00 Uhr Wasdow,
Kirche: Familiengottesdienst
(kein GD in Gnoien, Fahrdienst)
- 17.09.17 14. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr Gnoien,
Kirche: GD
- 19.09.17 Gesprächskreis „Suchen und Finden“**
Thema Sempereformanda - meine Kirche und ich
19.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 24.09.17 Goldene Konfirmation** 10.00 Uhr Gnoien,
Kirche: Festgottesdienst mit Abendmahl
- 30.09.17 Erntedank** 10.00 Uhr Wasdow,
Kirche: GD
- 01.10.17 Erntedank** 10.00 Uhr Gnoien,
Kirche: GD
- 07.10.17 Erlebniskirche: Segen** 15.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 08.10.17 17. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr Wasdow,
Kirche: GD (kein GD in Gnoien, Fahrdienst)

Wöchentlich mittwochs um 18.30 Uhr:

Probe des Kirchenchores im Pfarrhaus. Jeder, der gern singt, ist herzlich willkommen.

Wöchentlich freitags um 19.30 Uhr:

Probe des Posaunenchores im Pfarrhaus. Wer Posaune oder Trompete spielen lernen möchte, erfährt hier konkrete Förderung.

Wöchentlich montags um 14.30 Uhr:

Christenlehre für die Klassen 4-7 Gnoien-Wasdow im Pfarrhaus Gnoien

Wöchentlich dienstags um 13.30 Uhr:

Christenlehre für die Klassen 1-3 Gnoien-Wasdow im Pfarrhaus Gnoien

Pastorin Angelika Meyer-Matz

Kirchplatz 11, 17179 Gnoien

Tel. 039971/ 163210, Kirchenbüro / Fax: 039971/ 12406

Allgemeines

Nächster DRK-Blutspendetermin in Gnoien

Am Dienstag, dem 26.09.17 von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
in der DRK-Kita Gnoien, Am Schützenplatz 12

Iris Kraus, Werbeleiterin

Rheuma- und Herzsportgruppe Gnoien

Sportangebot

Rheumasportgruppe jeden Montag, von 15.30 - 16.30 Uhr
im Spiegelsaal der Warbel-Sporthalle.

Herzsportgruppe jeden Dienstag, von 16.30 - 17.30 Uhr im
Spiegelsaal der Warbel-Sporthalle.

Madlen Mach



Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im September ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Information

Am 07.09.2017 treffen sich die Mitglieder der Rheuma-Gruppe Teterow zu ihrer Fahrt ins Erlebnisbad „Wonnemar Wismar“ zum Schwimmvergnügen. Anschließend können alle Teilnehmer den Tag mit einem Stadtbummel beenden. Freie Plätze sind noch verfügbar. Eine telefonische Anmeldung ist nach 18.00 Uhr bei Vera Schiller unter 03996- 181484 möglich.

Abfahrt: 08.00 Uhr - Busbahnhof Teterow
08.05 Uhr - Aral-Tankstelle Teterow

Kosten (vierstündige Nutzung pro Person):

Spaß- und Sportbad: 13,00 € bzw. 11,50 € (ermäßigt)
Saunawelt: 18,50 € bzw. 17,50 € (ermäßigt)
Wonnemar komplett: 24,50 € bzw. 22,50 € (ermäßigt)

Fahrtkosten: abhängig von der Teilnehmerzahl

Der Vorstand
V. Schiller

Treffen der Selbsthilfegruppen Region Teterow Monat September 2017

Änderungen der Termine vorbehalten

Aphasiker Güstrow und Teterow

einmal monatlich - Termin und Ort bitte erfragen, Auskunft telefonisch unter 038735-86130

1. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow

montags - 18.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

2. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow

donnerstags - 15.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Gnoien

auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 03996-120620

Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Laage

auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 03996-120620

Gruppe für Angehörige von Suchtkranken

14-tägig, dienstags, 18.00 Uhr, Termine bitte telefonisch erfragen unter 03996-120620

Gruppe für suchtgefährdete Frauen

mittwochs - 10.00 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

Depressionen - Teil meines Lebens

12.09.17 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

26.09.17 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Diabetiker Teterow

04.09.17 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

DMSG-Offenes Treffen (Multiple Sklerose)

Bitte telefonisch erfragen unter 039978-50082,

Gesundheitsamt, Niels-Stensen-Straße 2

Frauen nach Krebs Gnoien

einmal monatlich - Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung Gnoien, Termine bitte telefonisch erfragen unter 039971/12619

Frauen um 60

12.09.17 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

26.09.17 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Gesunde Zukunft

01.09.17 - 10.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Herzsportgruppe Teterow

mittwochs - 14.30 bis 17.30 Uhr Teterow, Turnhalle Nord

Leben nach Krebs Teterow

12.09.17 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Nadelöhr - Wege gemeinsam meistern

11.09.17 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

25.09.17 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Osteoporose-Gymnastikgruppe

montags - 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

dienstags - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

mittwochs - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

mittwochs - 9.00 Uhr Begegnungszentrum Teterow,
Straße der Freundschaft 2

Rheumagruppe Teterow

montags, dienstags und mittwochs Funktionstraining, Chigong bzw. Trockengymnastik, Auskunft telefonisch unter 039978-51962

07.09.17 - 8.00 Uhr Fahrt ins „Wonnemar“ nach Wismar

Seniorenbeirat Teterow - Klärung anfallender Fragen im Seniorenbereich

04.09.17 - 10.30 Uhr, Frau Lübbert 039978-569810

KISS Teterow, Predigerstraße 2

Sprechstunde Sozialverband VdK

21.09.17 - 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

KISS Teterow, Predigerstr. 2

Treffen pflegender Angehöriger

25.09.17 - 14.30 Uhr KISS Teterow, Predigerstr. 2

Vortrag d. Verbraucherzentrale, Fr. Drews 03996-1529715

Betroffene, die ebenfalls den Austausch in einer Selbsthilfegruppe wünschen, sind herzlich eingeladen. Gespräche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Gründungsplanung von Selbsthilfegruppen für:

- Krebs / Junge Betroffene
- Bioplane Störungen
- Zwänge
- Verwaiste Eltern

Kontakt zur KISS der Diakonie Güstrow e.V.

per E-Mail: kiss@diakonie-guestrow.de

Sprechzeiten Teterow:

Predigerstraße 2, Tel. 03996-1599422,

Montag und Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 07. Oktober 2017

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 21.09.2017

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,

Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet. Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017. Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden können. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

KRANKENHAUS TETEROW

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT



Das DRK-Krankenhaus als attraktiver Arbeitgeber!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
**Fachgesundheits- und Krankenpfleger
für den Operationsdienst (m/w)**

Ihr Profil:

- abgeschlossene Weiterbildung als Fachgesundheits- und Krankenpfleger für den Operationsdienst oder Gesundheits- und Krankenpfleger mit mehrjähriger Erfahrung im OP
- ausgeprägte soziale und fachliche Kompetenz sowie die Motivation zu einer zielorientierten Zusammenarbeit mit allen beteiligten Berufsgruppen
- eigenverantwortliches Handeln mit der Bereitschaft sich im Team einzubringen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Freundlichkeit und Kommunikationsbereitschaft gegenüber Patienten und Angehörigen
- Bereitschaft, Veränderungsprozesse mitzugestalten

Unser Angebot:

- Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden im Schicht- und Bereitschaftsdienstsystem sowie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Werden Sie Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

Die dreijährige Ausbildung erfolgt unter Anleitung von qualifizierten Praxisanleitern in unserem Haus und in externen Einrichtungen, diese liegen alle im Umkreis. Die theoretische Ausbildung erfolgt im modernen DRK-Bildungszentrum in Teterow.

Ausbildungsbeginn: 01.09.2018

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss oder gleichwertig/Abitur
- gesundheitliche Eignung
- Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit
- Praktikum wäre wünschenswert

Sind Sie bereit Kopf, Herz und Hand einzubringen?

Dann richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
bis zum 31.12.2017 an unser
Teterower DRK-Krankenhaus.

Nutze Sie die Chance und kommen zu einem der besten Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2014 (ausgezeichnet mit Platz 3 in der Kategorie Kliniken des Great Place to Work - Instituts).

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalleiterin Simone Lüttke. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

KONTAKT: DRK-Krankenhaus Teterow; Goethestraße 14; 17166 Teterow
Telefon.: 03996 141-155; personal@drk-kh-mv.de

www.drk-kh-mv.de



BEHANDLUNGSPFLEGE

Wir helfen Ihnen beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen

Unter dem Begriff "Behandlungspflege" sind all diejenigen Tätigkeiten zusammengefasst, die zur Behandlung/ Therapie einer Krankheit notwendig sind und durch Ihren Hausarzt verordnet werden. Sie umfasst ausschließlich solche medizinische Hilfeleistungen, die vom **Pflegedienst DEMOBI** erbracht werden können und zur Sicherung der ärztlichen Behandlung erforderlich sind, beispielsweise die Gabe von Medikamenten, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, Injektionen, Verbände, Wund- und Dekubitus Versorgung.

Ihr Hausarzt weiß um die verordnungsfähigen Leistungen und bewilligten Leistungen der Behandlungspflege werden von den Krankenkassen komplett finanziert bis auf die gesetzlich festgelegten Zuzahlungen.

Wenn Sie von der Zuzahlung befreit sind, müssen Sie zur Behandlungspflege nichts zuzahlen.

Tel. 039971-379834

Wir helfen Ihnen bei Insulin-Injektionen

Sollten Sie oder Ihre Angehörigen einen Hilfebedarf bei behandlungspflegerischen Leistungen haben, setzen wir uns gerne mit Ihrem Hausarzt in Verbindung. Dies ist selbstverständlich ein kostenloser Service des **Pflegedienstes DEMOBI**.

Voraussetzungen sind:

- Es muss eine Behandlungsbedürftige Erkrankung vorliegen.
 - Ein Arzt muss eine Verordnung auf Behandlungspflege ausstellen,
 - Sie selbst oder eine Person in ihrem Haushalt sind nicht in der Lage, die Leistung auszuführen, beispielsweise eine Insulininjektion oder das Anziehen von Kompressionsstrümpfen.
- Behandlungspflegen (z.B. Injektionen, Verbandswechsel) sind gleichzeitig neben Leistungen der Pflegeversicherung möglich. Wenn Sie Leistungen der Behandlungspflege in Anspruch nehmen, wird das Pflegegeld nicht gekürzt. Wir übernehmen im Bedarfsfall gerne die Leistungen der Behandlungspflege. Gerne kommen wir vom **Pflegedienst DEMOBI** auch zu Ihnen in die Häuslichkeit und beraten Sie über die umfangreichen Möglichkeiten.

DEMOBI

Der Mobile Pflegedienst GmbH

DEMOBI

Der Mobile Pflegedienst GmbH
17179 Gnoiener • Teterower Str. 68
E-Mail: info@demobi.de
www.demobi.de